

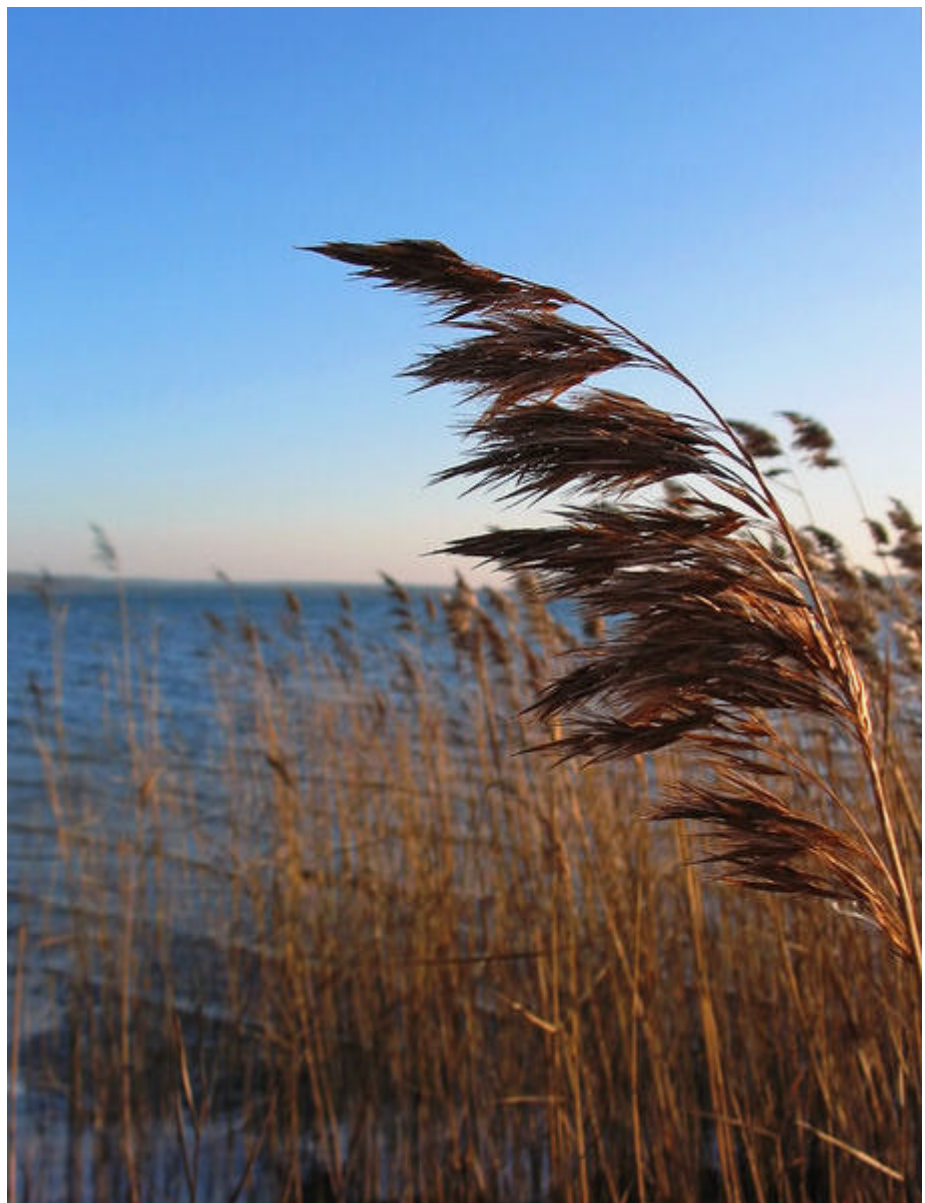


Vereinigung kath. Spital-  
und KrankenseelsorgerInnen  
der deutschsprachigen Schweiz

Einladung  
zur Jahrestagung 2006

**„Das geknickte Rohr  
zerbricht er nicht...“**

Jesaja 42,3 / Mt 12,20



**23./24. Oktober 2006, ab 14h**  
Antoniushaus Mattli, Morschach SZ

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Tagtäglich werden wir konfrontiert mit Menschen, die Verluste erfahren durch einen nahe stehenden Menschen, durch die eigene Gesundheit oder gar das eigene Leben, wenn diese im Sterbeprozess stehen. So kommt es immer wieder vor, dass uns das Schicksal der uns Anvertrauten anrührt und eigene Ängste und Erfahrungen aus der Vergangenheit wachruft. Die tägliche Konfrontation mit Trauer ruft in uns selbst Trauer wach, die stumme oder die ausdrückliche Trauer.

Im Verlauf der Jahre beobachten wir, dass es Menschen gibt, die an einem Schicksal zerbrechen und andere mit ähnlichen Erfahrungen daran wachsen und das Beste daraus machen. In den letzten Jahren ging die Resilienzforschung der Frage nach, wie Menschen mit ihren Schicksalen umgehen. Von wo beziehen sie ihre Ressourcen?

Wir laden zu unserer Tagung Fachleute aus unserer Reihe und von ausserhalb ein: Marlis-Fabienne Bucher und Josef Schönauer, tätig in der Spitalseelsorge mit Zusatzausbildung in Lebens- und Trauerbegleitung beim Trauerforscher Dr. Jorgos Canacakis. Weiter Prof. Dr. Bruno Hildenbrand, Professor für Sozialisationstheorie und Mikrosoziologie in Jena, Resilienzforscher, Dozent und Supervisor am Ausbildungsinstitut für systemische Therapie und Beratung in Meilen, Fachautor.

Wie trauern die Menschen, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen und wie trauern wir persönlich? Welche Ressourcen haben die Patientinnen und Patienten in schweren Zeiten? Wie gehen wir angesichts von Trauer und Verlusten (auch im Berufsleben) mit uns selbst um? In Workshops bekommen wir Ideen zur Gestaltung von Ritualen und Trauerfeiern.

Unsere Tagung möchte Ihnen Hintergründe und Impulse für einen aufmerksamen Umgang mit dem Trauern geben.

Wir heissen Sie auch im Namen des Vorstandes herzlich willkommen und freuen uns auf eine spannende Tagung.

Die Vorbereitungsgruppe:

Anna-Marie Fürst, Marlène Inauen,  
Josef Schönauer

## Montag, 23. Oktober 2006

- ab 13.00 Eintreffen  
14.00 Eröffnung der Tagung  
„**Die Trauer ist eine anspruchsvolle Dame**“. (J. Canacakis)  
Zum Verständnis der Trauer nach Dr. Jorgos Canacakis  
Referat: Marlis-Fabienne Bucher und Josef Schönauer, Spitalseelsorge,  
Trauerbegleitung im Kantonsspital St. Gallen
- 15.30 Pause  
16.30 Einzel- und Gruppenarbeit  
18.00 Abendessen  
19.30 Generalversammlung  
20.30 Gemütliches Beisammensein

## Dienstag, 24. Oktober 2006

- 7.15 Gottesdienst  
8.00 Frühstück  
9.00 **Gedeihen trotz widriger Umstände – Weiterleben nach Verlusten**  
Die Bedeutung von Resilienz in der Trauerbegleitung: Perspektiven von  
Angehörigen und professionell Handelnden  
Referat: Prof.Dr. Bruno Hildenbrand, Jena
- 10.30 Pause  
11.00 Diskussion  
12.00 Mittagessen  
13.30 **Workshops:**
  - ❖ Wie sorge ich in meiner Seelsorgearbeit und im Umgang mit Trauernden für mich? mit Fabienne Bucher und Josef Schönauer
  - ❖ Einblick in die Arbeitshilfe „Wenn Geburt und Tod zusammenfallen“ mit Detlev Hecking und eventuell Clara Moser Brassel
  - ❖ weitere sind in Vorbereitung
- 15.30 Gemeinsamer Abschluss  
16.00 Ende der Tagung